

Ein Spielplatz für alle

Barrierefreie Angebote im öffentlichen Raum sind wichtig für Kinder, um mit anderen in Kontakt zu kommen und mit Verschiedenheit umzugehen. Ein wichtiges Kriterium für inklusive Spielplätze ist die **flexible Nutzbarkeit von Geräten und Umgebungen**, die Kinder zum Spielen anregt.



Weitere Kriterien sind:

- Das Spielangebot richtet sich an alle Sinne
- Ruheplätze und Rückzugsmöglichkeiten sind vorhanden
- Es sind Spielmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer*innen vorhanden
- Die Bodenbeschaffenheit ist auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet
- Der Platz ist barrierefrei an Gehsteige, Parkplätze und öffentliche Verkehrsflächen angebunden
- Umlaufsperrn am Eingang (falls vorhanden) ermöglichen die mühelose Durchfahrt mit Kinderwagen und Rollstuhl
- Ein ertastbarer Plan ermöglicht Orientierung und das Aufwinden einzelner Spielgeräte
- Wege sind mindestens 1,50 Meter breit und ohne Kiesel, Stufen oder Rinnen
- Rampen sind 1,20 Meter breit
-

Informationen:

Informationsblatt des „Netzwerk Barrierefrei“ Österreich, mit detaillierten Angaben zur Gestaltung barrierefreier Spielplätze: <https://www.behindertenrat.at/wp-content/uploads/2017/10/TIB4barrierefreieSpielplaetze20163.pdf>

Ein Artikel des Vereins Kinderfreundliche Kommune „Inklusion und Spielen – Handeln auf kommunaler Ebene“ http://www.kinderfreundliche-kommunen.de/fileadmin/kfkfiles/DOKUMENTE/5._Artikel_PDF/hoff_inklusion_2018.pdf

Barrierefreie Spielplätze können auf www.wheelmap.org eingetragen und gefunden werden.